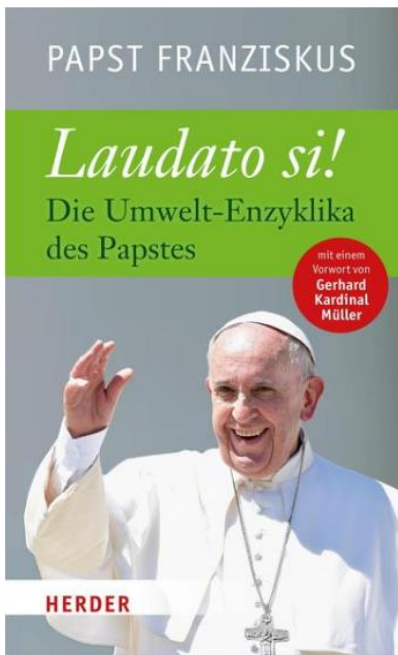


(Un)glaublichi Sache - Literaturhinweis.



Die Umwelt-Enzyklika von Papst Franziskus nimmt die heute entscheidenden Themen in den Blick; es geht um die soziale, ökologische und politische Zusammenhänge. Wohl selten war ein päpstliches Schreiben so aktuell und brisant und vor allem relevant für alle Gesellschaftsschichten und Menschen weltweit. Mit "Laudato si" beweist Franziskus, dass die Kirche nach wie vor eine unverzichtbare Stimme im Diskurs zur Gestaltung der modernen Welt ist. Wer verstehen will, wie Papst und Kirche die grossen Herausforderungen unserer Zeit bestehen wollen, kommt an diesem Werk nicht vorbei. Ein Muss für jeden, der an den drängenden Fragen unserer Zeit interessiert ist.



Dorothee Sölle, engagierte Theologin und unerschrockene Mahnerin für eine menschlichere Welt, entwirft eine biblisch begründete Vision, die Arbeit und Liebe im Zentrum eines sinnerfüllten Lebens sieht. Sie ermutigt uns, mit Solidarität und Vertrauen an Gottes unvollendeter Schöpfung mitzuwirken, anstatt in die Lethargie der Machtlosigkeit zu verfallen. – »Da taucht die Vision der heilen oder geheilten Welt auf, nicht als eine Ahnung vom ›himmlischen Jerusalem‹ auf dieser Erde, sondern als dessen Realisierbarkeit im Hier.« (Die Welt)

Niemals zuvor stand die Menschheit vor einer ähnlichen Entscheidung: Entweder wir ändern uns radikal oder wir nehmen die Verwüstung der lebendigen Vielfalt der Erde und unsere eigene Vernichtung in Kauf. Zukunft für Mutter Erde ist ein leidenschaftliches wie eindrucksvolles Plädoyer gegen den Konsumwahn und unsere Selbstzentriertheit und für ein neues, nachhaltiges Verhältnis zwischen Mensch und Erde. Der weltberühmte Befreiungstheologe und Träger des Alternativen Nobelpreises Leonardo Boff, der sich seit Jahrzehnten für Gerechtigkeit und gegen Armut engagiert, schildert in seinem aktuellen Buch mit großer Sachkenntnis die Problemlage und ermutigt zu Umdenken und entschiedenem Handeln. Seine Thesen und Forderungen hat er auch vor der UNO vorgetragen.

